

963. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 963, Punkt 3 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 1092
OSZE-PROJEKTKOORDINATOR IN BAKU**

Der Ständige Rat –

erfreut über die bisherige ergebnisreiche Zusammenarbeit zwischen der OSZE und der Republik Aserbaidschan,

in Kenntnis der Bereitschaft der Republik Aserbaidschan zur Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der OSZE und zu weiteren Fortschritten bei der Umsetzung der Verpflichtungen und Prinzipien,

in Würdigung der Leistung des OSZE-Büros in Baku im Hinblick auf die Unterstützung der Regierung der Republik Aserbaidschan bei der Umsetzung der OSZE-Verpflichtungen und -Prinzipien,

mit dem Ziel, die bestehenden Kooperationsmechanismen zwischen der Regierung der Republik Aserbaidschan und der OSZE an die aktuelle Sachlage anzupassen, –

beschließt, anstelle des OSZE-Büros in Baku nach Auslaufen seines derzeitigen Mandats am 31. Dezember 2013 einen OSZE-Projektkoordinator in Baku einzusetzen und diesen mit folgenden Aufgaben zu betrauen:

- Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen der Regierung der Republik Aserbaidschan und der OSZE und ihren Institutionen mit dem Ziel, die OSZE-Prinzipien und -verpflichtungen umzusetzen;
- Planung und Durchführung von Projekten zwischen einschlägigen Behörden der Republik Aserbaidschan und der OSZE und ihren Institutionen. Diese Projekte werden unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und Prioritäten der Regierung der Republik Aserbaidschan alle drei Dimensionen des umfassenden Sicherheitskonzepts der OSZE erfassen;
- zu diesem Zweck die Pflege von Kontakten mit staatlichen und nichtstaatlichen Stellen, örtlichen Behörden, Universitäten, Forschungseinrichtungen und NGOs der Republik Aserbaidschan;

- Erfüllung anderer Aufgaben, die der Amtierende Vorsitz oder andere OSZE-Institutionen für zweckmäßig halten und die zwischen der Regierung der Republik Aserbaidschan und der OSZE vereinbart wurden.

Der die Einrichtung des OSZE-Projektkoordinators in Baku leitende Koordinator wird gemeinsam mit seinem internationalen und örtlichen Personal seinen Sitz in Baku haben.

Der Koordinator wird dem Ständigen Rat der OSZE regelmäßig über die Fortschritte berichten. Die Regierung der Republik Aserbaidschan wird zuvor über den Inhalt dieser Berichte in Kenntnis gesetzt.

Die Modalitäten der neuen Form von Zusammenarbeit auf der Grundlage dieses Beschlusses des Ständigen Rates werden in einer eigenen, von der Regierung der Republik Aserbaidschan und der OSZE zu unterzeichnenden Vereinbarung näher ausgeführt werden.

Das Mandat des künftigen OSZE-Projektkoordinators in Baku wird am 1. Januar 2014 für vorerst zwölf Monate in Kraft treten, mit der Möglichkeit weiterer Verlängerungen um jeweils ein Jahr im beiderseitigen Einvernehmen zwischen der OSZE und der Republik Aserbaidschan.

Der Bedarf des OSZE-Projektkoordinators in Baku an Haushaltsmitteln wird im Rahmen des üblichen jährlichen Entscheidungsprozesses beschlossen und aus dem Gesamthaushalt der OSZE sowie aus möglichen freiwilligen Beiträgen gedeckt werden.